

Technisches Merkblatt

Sto-Polystyrol-Hartschaumplatte PS15SE 034

Wärmedämmplatte aus expandiertem Polystyrol-Hartschaum nach EN 13163



Charakteristik

Anwendung

- außen
- als Dämmplatte in Wärmedämm-Verbundsystemen
- Befestigung geklebt oder geklebt-gedübelt
- in StoTherm Classic® und StoTherm Vario
- nicht im Erdreich anwendbar

Eigenschaften

- Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D : 0,033 W/(m*K)
- Brandklasse E nach EN 13501-1

Format

- 100 x 50 cm
- Kanten: stumpf
- Plattendicken siehe Produktprogramm

Besonderheiten/Hinweise

- Anwendungstyp WAP nach DIN 4108-10
- Qualitätstyp WDV gemäß Richtlinie Industrieverband Hartschaum e. V. und Fachverband Wärmedämm-Verbundsysteme e.V.
- schwerentflammbar nach DIN 4102

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	EN 12086	20 - 50	
Wasseraufnahme	EN 1609	< 1 kg/m ²	
Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit λ		0,034 W/(m*K)	
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	EN 1607	≥ 100 kPa	
Nennwert Wärmeleitfähigkeit λ_D		0,033 W/(m*K)	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Technisches Merkblatt

Sto-Polystyrol-Hartschaumplatte PS15SE 034

Untergrund

Anforderungen

Der Untergrund muss eben, fest, trocken, fett-, staubfrei und klebegeeignet sein.

Die dauerhafte Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Kleber ist sachkundig zu prüfen.
 Unebenheiten bis 1 cm/m bei geklebten WDVS sowie bis 2 cm/m bei geklebten und gedübelten WDVS dürfen überbrückt werden. Größere Unebenheiten müssen mechanisch egalisiert oder durch einen Putz nach EN 998-1 ausgeglichen werden.

Vorbereitungen

Gemäß Verarbeitungsvorschriften der Klebmassen.

Verarbeitung

Verbrauch

Ausführung

ca. Verbrauch

stumpf

1,00

m²/m²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Applikation

Kleberauftrag manuell/maschinell auf die Dämmplatte:

Punkt-Rand-Verklebung:

Die Verklebung erfolgt am Rand umlaufend mit ca. 5 cm breiten Streifen.

Plattenmittig werden drei handtellergröße Batzen platziert. Die Klebekontaktfläche muss mindestens 40 % betragen.

Vollflächige Verklebung:

Nur möglich bei ebenen Untergründen, Kleberauftrag mit der Zahntraufel.

Kleberauftrag maschinell auf die Wand:

Wulstförmiger Auftrag:

Klebekontaktfläche mind. 60 %, max. Abstand der Klebewülste 10 cm.

Der Klebemörtel wird unmittelbar vor Ansetzen der Dämmplatten mit der Zahntraufel vollflächig aufgekammt.

Dämmplatten im Verband, von unten nach oben, fluchtgerecht, planeben und press gestoßen auf den vorbehandelten Untergrund anbringen. Es ist darauf zu achten, dass auf die Plattenstirn- und Längsseiten kein Klebemörtel kommt (betrifft nicht Sto-Turbofix). An allen Gebäudeecken ist eine Verzahnung in Plattendicke herzustellen (versetzte Stöße) und auf eine lot- und fluchtgerechte Eckausbildung zu achten.

Bei klebegeeigneten Untergründen mit nicht ausreichender Tragfähigkeit (Haftzugfestigkeit < 0,08 N/mm²) müssen die mit Kleber angebrachten Dämmplatten nach ausreichender Trocknungszeit des Klebers zusätzlich mit zugelassenen Tellerdübeln gemäß statischem Nachweis befestigt werden. Nähere Einzelheiten siehe entsprechende Systemzulassungen.

Technisches Merkblatt

Sto-Polystyrol-Hartschaumplatte PS15SE 034

Zur Erzielung einer ebenen Oberfläche sowie bei einer eventuell durch UV-Einwirkung/Sonneneinstrahlung beschädigten Oberfläche, muss diese nach ausreichender Trocknungszeit des Klebers mit einem Schleifbrett abgeschliffen werden.

Mögliche Brandschutzmaßnahmen bei größeren Dicken ($100 \text{ mm} < d \leq 300 \text{ mm}$) zum Erhalt der Schwerentflammbarkeit:

- a. umlaufender Brandriegel
- b. Sturzschutz an Gebäudeöffnungen.

Weitere Informationen zur Ausführung siehe Technische Systeminfo 6 des Fachverband Wärmmedämm-Verbundsysteme e. V.

Fassadenöffnungen:

Dämmplatten entsprechend zuschneiden (ausklinken) und übergreifend verarbeiten, da eine Fortführung der Dämmplattenfugen über die Ecken der Fassadenöffnung zu vermeiden ist.

Plattenfugen:

Eventuelle Fehlstellen oder offene Plattenstoßfugen müssen mit Dämmstoffstreifen, ggf. auch mit Sto-Pistolenschaum SE (bei Fugenbreite bis 5 mm), ausgefüllt werden.

Gebäudedehnfugen:

Im Gebäude vorhandene Dehnungsfugen müssen im Wärmmedämm-Verbundsystem übernommen werden.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Zur Vermeidung einer erhöhten Aufheizung der dunklen Plattenoberfläche die Dämmplatten nicht in der Sonne lagern, die Verschattung der Fassade mit den befestigten Dämmplatten durch entsprechend geeignete Maßnahme vornehmen. An der Fassade befestigte Dämmplatten sind vor Feuchtigkeit zu schützen und kurzfristig mit Armierungsmasse/Unterputz zu beschichten. Beschädigte Dämmplatten dürfen nicht eingebaut werden.

Nicht in Verbindung mit aromatischen Lösemitteln bringen.

Lieferrn

Verpackung Bund

Lagerung

Lagerbedingungen Trocken lagern, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Gutachten / Zulassungen

ETA-05/0098	StoTherm Classic [®] 2 (EPS und StoLevell Classic) Europäische Technische Zulassung
ETA-09/0058	StoTherm Classic [®] 5 (EPS und StoArmat Classic plus) Europäische Technische Zulassung

Technisches Merkblatt

Sto-Polystyrol-Hartschaumplatte PS15SE 034

ETA-09/0266	StoTherm Classic® 8 (EPS und StoArmat Classic/Classic plus) Europäische Technische Zulassung
ETA-05/0130	StoTherm Vario 1 (EPS und StoLevell Uni) Europäische Technische Zulassung
ETA-06/0045	StoTherm Vario 3 (EPS und StoLevell Novo) Europäische Technische Zulassung
ETA-06/0107	StoTherm Vario 4 (EPS und StoLevell Duo) Europäische Technische Zulassung
ETA-03/0037	StoTherm Vario 5 (EPS und StoLevell Beta) Europäische Technische Zulassung
ETA-12/0561	StoTherm Vario 7 (EPS und StoLevell FT) Europäische Technische Zulassung
Z-33.41-116	StoTherm Classic® / Vario, geklebt im Massivbau Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Z-33.42-129	StoTherm Classic® / S1 / Vario / Mineral, Schienenbefestigung Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Z-33.43-61	StoTherm Classic®/S1/L/MW/ StoTherm Vario/Mineral/Mineral L, geklebt und gedübelt Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Z-33.46-422	StoTherm Classic® / Vario / Mineral und Mineral L mit angeklebter Bekleidung Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Z-33.47-811	StoTherm Classic® / Vario / Classic® L / Mineral L, geklebt im Holzbau Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Z-33.47-1529	StoTherm Classic® in Holzbauart mit keramischer und Naturstein-Bekleidung Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Eintragungsurkunde Nr. 001923921-0001	Gemeinschaftsgeschmacksmuster eingetragenes Gemeinschaftsgeschmacksmuster

Kennzeichnung

Produktgruppe Dämmplatte

GISCODE

Keine Daten verfügbar

Sicherheit

Sicherheitsdatenblatt beachten!

Technisches Merkblatt

Sto-Polystyrol-Hartschaumplatte PS15SE 034

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto SE & Co. KGaA
Ehrenbachstr. 1
D - 79780 Stühlingen
Telefon: 07744 57-0
Telefax: 07744 57 -2178
infoservice@sto.com
www.sto.de